



Drucke des griechischen
Neuen Testaments

Das Bibelmuseum der WWU Münster

Kontakt

Bibelmuseum der WWU Münster
Pferdegasse 1
48143 Münster
Tel. 0251 83-22580
Fax 0251 83-22582
bibelmuseum@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Bibelmuseum

Öffnungszeiten:
Di/Mi/Fr 11.00–17.00 Uhr
Do 11.00–19.00 Uhr
Sa 11.00–13.00 Uhr
Montags sowie Sonn- & Feiertags geschlossen

Der Eintritt ist frei.

Kostenlose Führungen für Gruppen aller Altersklassen
nach telefonischer Vereinbarung.





Die Geschichte der Bibel

Das Bibelmuseum der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster erzählt Ihnen die Geschichte der Bibel – von ihren handschriftlichen Anfängen bis heute. Die Breite und Tiefe der Darstellung ist dabei einzigartig auf der Welt.

Inhaltlich legt die Ausstellung einen Schwerpunkt auf das griechische Neue Testament sowie die deutsche Bibel. Über 400 ausgewählte Exponate veranschaulichen, wie sich die Bibel und ihre textliche Überlieferung im Laufe der Zeit entwickelt haben. Zu den Höhepunkten der Sammlung zählt eine Lutherbibel mit eigenhändiger Widmung des Reformators aus seinen letzten Lebenstagen.

„Detektive an Gottes Wort“: auf der Suche nach dem Urtext

Das Bibelmuseum ist Teil des Instituts für neutestamentliche Textforschung (INTF) an der WWU. Hier arbeitet ein Team von Wissenschaftlern daran, den Urtext des griechischen Neuen Testaments zu rekonstruieren. Hierbei ist detektivischer Spürsinn gefragt: Die Forscher gehen der Frage nach, wie der genaue Wortlaut des griechischen Neuen Testaments ursprünglich aussah. Die Frage stellt

Walter Remy (Mitte) übergibt seine Bibelsammlung der WWU

sich deshalb, weil alle originalen Handschriften der 27 neutestamentlichen Bücher verlorengegangen sind. Es sind nur Abschriften aus späteren Jahrhunderten erhalten, die zum Teil erhebliche Differenzen aufweisen. Diese gründen auf unterschiedliche Interpretationen des Textes, Fehler bei der Abschrift oder auch gezielte „Verbesserungen“ der Abschreiber.

Die in Münster rekonstruierte Ausgabe des griechischen Neuen Testaments wird heute weltweit von allen großen Kirchen und wissenschaftlichen Ausbildungsstätten genutzt. Darüber hinaus bildet sie die Grundlage für fast alle modernen Bibelübersetzungen.

Historisches Ereignis für das Bibelmuseum

Im April 2010 erhält das Bibelmuseum einen wertvollen Schatz: Der passionierte Sammler Walter Remy übergibt der WWU rund 650 altsprachliche Bibeln – die europaweit größte Bibel-Sammlung aus Privatbesitz. Sie werden im INTF wissenschaftlich erschlossen und zum Teil im Bibelmuseum der Öffentlichkeit präsentiert.

Exponate und Themen des Bibelmuseums im Überblick

- › Früheste griechische Handschriften auf Papyrus, Pergament und Papier
- › Repräsentative Buchdrucke des griechischen Neuen Testaments
- › Bibel-Illustrationen von berühmten Malern wie Hans Holbein d.J. oder Marc Chagall
- › Die Geschichte der deutschen Bibel: von den vorlutherischen Übersetzungen über die Luther-Bibel bis hin zu heutigen Übersetzungen in verschiedene Dialekte
- › Eine originalgetreu nachgebildete Gutenbergpresse
- › Bibelpolyglotten: Mehrsprachige Ausgaben (lateinisch, koptisch, syrisch, äthiopisch etc.) als Spiegel der Wissenschaft
- › Die Arbeit der Bibelgesellschaften

